

HIRSCHFELDER LANDBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Hirschfeld mit den
Ortsteilen Niedererinitz und Voigtsgrün



Jahrgang 2008

Erscheinungstermin: 29.02.2008

Ausgabe Monat März

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
im März 2008

Hirschfeld

05.03.	Frau Edith Pampel	zum 80.
06.03.	Frau Gertraude Dietzel	zum 74.
07.03.	Frau Wera Dörfel	zum 80.
11.03.	Herrn Werner Gündel	zum 73.
12.03.	Herrn Friedhold Wappler	zum 72.
24.03.	Herrn Gottfried Gündel	zum 75.
26.03.	Herrn Gotthard Flechsig	zum 72.
29.03.	Frau Marianne Pidde	zum 70.
31.03.	Frau Marianne Hendel	zum 88

Voigtsgrün

22.03.	Herrn Kurt Schubert	zum 84.
24.03.	Herrn Jost Schiller	zum 70.
29.03.	Herrn Hubert Wahsner	zum 70.

Niedererinitz

07.03.	Herrn Horst Stanko	zum 70.
15.03.	Herrn Theo Hendel	zum 74.
21.03.	Herrn Siegfried Bley	zum 74.
23.03.	Herrn Herbert Krauß	zum 79.
26.03.	Herrn Roland Hertel	zum 71.
31.03.	Herrn Horst Heinz	zum 74.

Der Bürgermeister gratuliert
allen Jubilaren herzlich und
wünscht weiterhin viel
Glück und beste Gesundheit.



Ostern im

Tierpark Hirschfeld



am Ostersonntag, dem 22.03.2008

☺ viele bunte Angebote

☺ Kletterwand

☺ Quadfahren

**ab 14.00 Uhr „Harmonic Sound Orchester“
16.00 Uhr Tierparade**

Ostermontag, 24.03.2008

14.00 bis 17.00 Uhr

„Die Drachenburgmusikanten“



Vorankündigung:

**am Sonntag, dem 20.04.08 findet im Tierpark ein „Großer
Bauern- und Lämmermarkt „ ab 10.00 Uhr statt.**

Buntes Markttreiben, Verkauf von Schaf- und Ziegenlämmern

Beschlüsse der 40. Gemeinderatssitzung vom 22.01.2008

Beschluss Nr. 01/08

Beschlussfassung im (öffentlicher Teil) für die Bürgermeisterwahl 2008 als Wahltag den 08.06.2008. Frühestens am Tag nach der Bekanntmachung der Wahl bis spätestens am 12.05.2008, 18:00 Uhr können durch die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber die Wahlvorschläge schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingereicht werden.

Für den Fall einer evtl. Neuwahl wird als Wahltermin der 22.06.2008 festgelegt. Frühestens ab 09.06.2008 können durch die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber für etwaige Neuwahlen neue Wahlvorschläge eingereicht bzw. bisher zugelassene Wahlvorschläge zurückgenommen werden. Die Einreichungsfrist für die Neuwahlen endet am 12.06.2008, 16:00 Uhr.

Beschluss Nr. 02/08

Beschlußfassung im öffentlichen Teil, zur Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 08.06.2008 für die Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld.

Beschluss Nr. 03/08

Beschlussfassung (öffentlicher Teil) für das Jahr 2008 zur Zahlung der Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarfes wie folgt:

1. Die Personalkostenumlage für die Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinde bemessen.
2. Die Sachkostenumlage für die Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinde bemessen.
3. Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Hirschfeld im Gemeinschaftsausschuss werden beauftragt, der vom Gemeinderat beschlossenen Umlage im Gemeinschaftsausschuss zuzustimmen.

Beschluss Nr. 04/08

Beschlussfassung (öffentlicher Teil) zum Abschluss der 5. Ergänzung zum Pachtvertrag vom 11.04.1997 zwischen der Gemeinde Hirschfeld und der LAWI Agrar GmbH Hirschfeld zur Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen.

Beschluss Nr. 05/08

Beschlussfassung (öffentlicher Teil): Stattgabe zu den Anträgen von
 * Frau Uta Heidrich, Hauptstr. 4 in Hirschfeld und
 * Herrn Jörg Baumann, wohnhaft Niedercrinitz Str. 2 in Hirschfeld
 * Herrn Andreas Borowski, wohnhaft Lochmühle 1 in Hirschfeld
 auf Hundesteuerbefreiung für das Jahr 2008 nach der gültigen Hundesteuersatzung der Gemeinde Hirschfeld.

Beschluss Nr. 06/08

Beschlussfassung (öffentlicher Teil) zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 115/2006 vom 07.11.2006.

Beschluss Nr. 07/08

Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil zum Antrag auf Ratenzahlung

Beschluss Nr. 08/08

Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil zu einem Stundungsantrag

Beschluss Nr. 09/08

Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil auf Verringerung der Pachtzahlung für 2 Jahre.

ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Hirschfeld für das Haushaltsjahr 2008

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Hirschfeld für das Haushaltsjahr 2008 liegt laut § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom 3. bis 11. März 2008

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzen, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstr. 41 in 08144 Hirschfeld während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können vom 12. bis 17. März 2008 an den o. g. Stellen gegen diesen Entwurf Einwendungen erheben.

*Pampel
Bürgermeister*

Abholtermine

• **Gelbe Tonne**

Die Abholung erfolgt 2008 im gesamten Gemeindegebiet freitags in geraden Kalenderwochen, d.h. am 07. und 21.03.2008.

• **Blaue Tonne**

Die Abholung erfolgt 2008 im gesamten Gemeindegebiet donnerstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 13. und 27.03.2008.

• **Restmülltonne**

In Hirschfeld und Voigtsgrün, donnerstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 13. und 27.03.2008.

In Niedercrinitz, dienstags in ungeraden Kalenderwochen, d.h. am 11. und 25.03.2008.

Ausnahmen

Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.

Niedercrinitz: Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf), hier erfolgt die Leerung der *Restmülltonne* mittwochs in geraden Kalenderwochen, d.h. am 05. und 19.03.2008.

Termine

Bürgermeistersprechstunde in Niedercrinitz

Am 04. und 18.03.2008 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Gemeindeamt Niedercrinitz.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 25.03.2008 um 19:30 Uhr in der Gaststätte "Bärenschänke" statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

Sonstiges

Rentnernachmittage

Hirschfeld

Unser nächster Rentnernachmittag findet am **Dienstag, den 11.03.2008, 14 Uhr** im Feuerwehrdepot Hirschfeld statt.

Liane Herberg und Gretel Talke

Niedercrinitz

Unser nächster Rentnernachmittag findet am **Dienstag, den 18.03.2008, 14 Uhr** statt.

Diesmal:

Vorführung auf Großbildleinwand: **Heimafest 1954 in Niedercrinitz.**
Christel Stanko und Karin Richter

Die Bibliothek

Öffnungszeiten: dienstags ab 15.00 Uhr

Kindergarten "Schmetterling"

in Hirschfeld informiert:
Der nächste Krabbelvormittag findet am , den 28.03.2008 ab 9.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:
Der nächste Krabbelvormittag findet am 03.03.2008 von 9.30 bis 10.30 Uhr in der KITA Niedercrinitz statt.

Alle Mutti's mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Lochmühle:

Ausstellung in der Lochmühle:

Susanne Freyberger – Malerei und Collagen

Ab 01.03.2008 bis zum 27.04.2008

Öffnungszeiten zu Ostern:

Samstag – Montag von 13.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Achtung!

Friseursalon Zeisbrich informiert:

Am 12.03. und 26.03.2008 bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld unterwegs.

Sollten auch Sie Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Dienstag - Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon: 037468/2491

Ich freue mich auf Sie.



Sabine Zeisbrich

Kirchliche Nachrichten

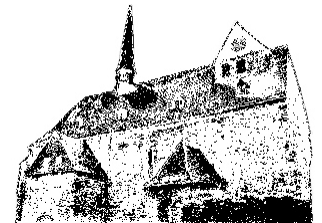
Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag	02.03.08	9.00 Uhr	Gottesdienst Gestaltung durch Junge Gemeinde
Sonntag	09.03.08	10.15 Uhr	Gottesdienst mit heil. Abendmahl
Sonntag	16.03.08	13.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
Karfreitag	21.03.08	9.30 Uhr	Gottesdienst mit heilig. Abendmahl
Ostersonntag	23.03.08	6.00 Uhr	Auferstehungsgottesdienst in Ebersbrunn mit anschließendem Osterfrühstück
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Hirschfeld
Ostermontag	24.03.08	9.30 Uhr	gemeinsamer Familiengottesdienst in Ebersbrunn
Sonntag	30.03.08	9.00 Uhr	Gottesdienst mit heilig. Abendmahl in Wolfersgrün

Am 07. März ist der Weltgebetstag um 19.00 Uhr im Haus der Familie Schubert

Konfirmiert werden in der Hirschfelder Kirche am 16.03.2008

Sandra Demmler aus Voigtsgrün
Julia Schmidt aus Hirschfeld
Alexander Schmied aus Wolfersgrün
Robert Borowski aus Hirschfeld



Vorankündigung:

Am 11. Juli 2008 findet in Hirschfeld wieder das FESTIVAL MITTE EUROPA statt.
Über alles weitere dazu wird noch rechtzeitig informiert.

Kindergottesdienst immer während der Hauptgottesdienste.

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag	02.03.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Kreher)
Sonntag	09.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden für Culitzsch und Niedercrinitz in Culitzsch (Pfr. Poppitz)
Sonntag	16.03.	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in Culitzsch (Pfr. Poppitz)
Gründonnerstag	20.03.	19.30 Uhr	zum Tischabendmahl (Pfr. Poppitz)
Karfreitag	21.03.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. i.R. Baumann)
Ostersonntag	23.03.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Poppitz)
Ostermontag	24.03.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. K Poppitz)
Sonntag	30.03.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. K. Poppitz)

Weltgebetstag: 07.03. 14.00

Jeden Mittwoch 9.30 Uhr Morgenandacht im Diakonat

Frauentag in Niedercrinitz mit Culitzsch.: 17.03.2008, 14.00 Uhr

Von Niedercrinitz werden konfirmiert

Claudia Tuffner am 16. März 08 in Wilkau-Haßlau
Franz Schürer am 13. April 08 in Kirchberg



Dienstplan FFW Niedercrinitz

Donnerstag.	06.03.	19.00 Uhr
Dienstag	08.03.	18.00 Uhr
Dienstag	11.03.	19.00 Uhr
Freitag	28.03.	19.00 Uhr

Monat März 2008

Depot FW Culitzsch OWL Anleitung
„Wir Kegeln in Familie“ Abfahrt an Wendeschleife oder ausgew. Endstelle
Gerätehaus: Ausbildung an den Fahrzeugfunkgeräten, den Handsprechfunkgeräten sowie die jährliche Überprüfung und Kontrolle der FME
Gerätehaus: Verhalten im Straßenverkehr zum sicheren Führen von Fahrzeugen im FW-Dienst

*Karpe
OWL Niedercrinitz*

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V.

Monat März 2008

09.03.08 15.00 Uhr	1. FC WG Hirschfeld	-	FSV Königswalde
16.03.08 15.00 Uhr	SV Rödeltal	-	1. FC WG Hirschfeld
30.03.08 15.00 Uhr	1. FC WG Hirschfeld	-	FC Sa. Steinpl.-Werdau 2



Vorankündigung Frühlingsfest

Herzliche Einladung zum Frühlingsfest am Freitag, den 04.04.2008 im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“

Wie bereits schon Tradition, findet unser Frühlingsfest für die Jungen Talente am 4. April 2008 um 17.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses statt.

Wir laden alle interessierten Einwohner von Hirschfeld und Umgebung ganz herzlich zur Einstimmung auf den nahenden Frühling ein. Mit Musik, Gesang und Rezitation wollen uns die jungen Künstler ca. 2 Stunden erfreuen.

Für einen kleinen Imbiss wird wieder gesorgt.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und erinnern noch einmal an die Anmeldung.

Gemeinde Hirschfeld

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 E-Mail: verwaltung@tierpark-gemeinde-hirschfeld.de
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonates.

Ortsübliche Bekanntmachung

Bewerbungen für das Amt eines Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

Aufgrund einer gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächs. Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und der Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugendschöffen (Schöffen- und Jugendschöffen VwV) vom 27.12.1999, geändert durch VwV vom 9. Januar 2004 (SächsABl. S. 125) mit Wirkung vom 6. Februar 2004 können sich interessierte Bürger für das Amt eines Schöffen bewerben.

Die Bewerbungen müssen nachfolgende Angaben enthalten:

Vorname / Familien- und Geburtsname / Familienstand / Geburtsdatum und -ort / in der Gemeinde wohnhaft seit: / Beruf / Staatsangehörigkeit / Anschrift der Hauptwohnung / Angaben zu früheren Schöffentätigkeiten

Durch den Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld muss eine Vorschlagsliste für das Amtsgericht erstellt werden. Für die Aufnahme der Bewerber/innen in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates erforderlich, wenn diese mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung entspricht. Eine Aufstellung der Liste nach dem Zufallsprinzip, namentlich im Losverfahren, ist unzulässig.

Die für ein Schöffenamts eingehenden Bewerbungen und Vorschläge sind dem Gemeinderat vorzulegen; eine Vorauswahl ist unzulässig. Ist ein Verwaltungsverband oder eine Verwaltungsgemeinschaft gebildet, so bleibt die Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen Aufgabe der Mitgliedsgemeinde.

Unmittelbar nach Aufstellung wird diese Vorschlagsliste 1 Woche lang öffentlich ausgelegt zur Einsichtnahme durch jedermann. Diese Auslegung wird öffentlich bekannt gemacht. Nach der Einspruchsfrist wird die Liste an das Amtsgericht weitergeleitet.

Ich bitte Sie, Ihre Bewerbungen schriftlich bis zum 30.04.2008 an die Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt zu schicken oder in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld abzugeben.

Hinweisen möchten wir noch auf folgendes:

1. Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt

2. Unfähigkeit zum Schöffenamts

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz)

- a) Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- b) Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

3. Nicht zum Schöffenamts zu berufende Personen

- a) Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden:
 - aa) Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
 - bb) Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
 - cc) Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten nicht in der Gemeinde wohnen,
 - dd) Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu diesem Amt nicht geeignet sind,
 - ee) Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.
- b) Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 9 des Gesetzes zur Prüfung von Rechtsanwaltszulassungen, Notarbestellungen und Berufungen ehrenamtlicher Richter vom 24. Juli 1992 (BGBl. I S. 1386) in der jeweils geltenden Fassung auch nicht berufen werden, wer:
 - aa) gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
 - bb) wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 StUG gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Weitere nicht zu berufene Personen sind im § 34 GVG festgelegt. Hier handelt es sich um spezielle Personenkreise. Eine Einsichtnahme in diese Verweigerungsgruppen ist in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, möglich.

gez.: W. Becher

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl zum Bürgermeister Oberbürgermeister am 08. Juni 2008

und für eine etwaige Neuwahl am 22. Juni 2008 in Hirschfeld

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag Mindestzahl Unterstützungsunterschriften:

I. Zu wählen ist der Bürgermeister. Oberbürgermeister. 1 **zwanzig**

Die Stelle ist hauptamtlich. ehrenamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 12. Mai 2008 bis 18.00 Uhr
beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt/Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.

3. Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters Oberbürgermeisters

können Wahlvorschläge ab dem 09. Juni 2008 bis spätestens 12. Juni 2008, 18.00 Uhr,

eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie

nicht bis 12. Juni 2008, 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.
- Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Anschrift Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt/Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei

Anschrift Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt/Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

während der Öffnungszeiten für die Wahl bis 12. Mai 2008, 18.00 Uhr

und bei etwaiger Neuwahl 09. Juni 2008 bis 12. Juni 2008, 18.00 Uhr

geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

spätestens am 06. Mai 2008 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat/Stadtrat vertreten ist, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat / Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Ort, Datum

Kirchberg, den 18. Februar 2008

Unterschrift

gez.: W. Becher

W. Becher

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert!

Information zum Stand der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen (Teil 4)

Aus den umfangreichen Anfragen zu möglichen technischen Lösungen bzw. der jeweils geeigneten Technologie bei Neubau oder Umrüstung von vorhandenen Altanlagen auf vollbiologische Kleinkläranlagen zeigt sich ein enormer Informationsbedarf bei den Grundstückseigentümern, nicht nur zu den möglichen Fördermitteln, sondern auch zu den technischen Lösungen.

Um bei Anfragen an bestimmte Hersteller nicht zu einseitig informiert zu werden, ist die Einholung von Auskünften von verschiedenen Herstellern zu empfehlen.

Die Frage nach verfahrens- bzw. herstellernerneutralen Beratungen nimmt deshalb einen breiten Raum ein.

Im Einzugsbereich des RZV Zwickau/Werdau gibt es derzeit kein derartiges Informationszentrum. Wer dennoch vor einer Kaufentscheidung entsprechende Anlagen in Betrieb sehen und Fragen zur Betriebssicherheit und den Betriebskosten stellen will, kann dies im Bildungs- und Informationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung - BDZ e.V. in Leipzig - tun.

Dieser Verein betreibt eine Demonstrationsanlage mit 12 unterschiedlichen Technologien zur Abwasserreinigung. Angeboten werden unter anderem:

Information und Beratungen zu Fragen der dezentralen Abwasserbeseitigung

- Führungen über den Demonstrationsstand
- Bereitstellung herstellerunabhängiger Grundlageninformationen unter www.abwasser-dezentral.de
- Verweis auf aktuelle Entwicklungen

Zu erreichen ist das BDZ unter nachstehender Adresse:

Bildungs- und Informationszentrum für dezentrale
Abwasserbehandlung - BDZ e.V.

An der Luppe 2

04178 Leipzig

Telefon: 0341 4422979

Fax: 0341 4421748

E-Mail: info@bdz-abwasser.de

Internet: www.bdz-abwasser.de

Wegen der derzeit gehäuften Nachfrage ist eine Voranmeldung dringend erforderlich.

Für alle weiteren Fragen zum Stand der Konzepterarbeitung, zur Förderung, Abnahme und Abrechnung stehen wir weiterhin unter folgender Nummer zur Verfügung.

Geschäftsstelle des RZV:

Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau

Telefon: 0375 533571

Telefax: 0375 533579

Eröffnung des

Heimat- und Bergbaumuseums Reinsdorf

Das Heimat- und Bergbaumuseum an der Pöhlauer Straße in Reinsdorf präsentiert am

Ostersamstag, dem 22. März 2008, 14:00 Uhr,

die erste Ausstellung des Jahres 2008 mit dem Thema

„Schnitzen – Hobby und Volkskunst“.

An dieser Ausstellung beteiligen sich das Deatz-Centrum Lichtenstein, der Planitzer Schnitzverein, ortsansässige und regionale Schnitzer.

Bürger aus Vielau, Friedrichsgrün, Reinsdorf und der Region Zwickau, die sich für Schnitzereien und Holzkunst interessieren, werden gebeten, sich bei der Bibliothek Reinsdorf zu den Öffnungszeiten bei Frau Sabine Krietzsch, Tel. 03 75 / 24 35 46, für die Teilnahme anzumelden.

Mit diesen Exponaten wird der Reigen zahlreicher, interessanter Ausstellungen in unserem Heimat- und Bergbaumuseum eröffnet.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

" Die Feuerwehr Niedercrinitz macht Dampf "

Unter diesem Motto luden die Kameraden der FW - Niedercrinitz und der Bürgermeister Rainer Pampel zum 3. Mal Freunde von Dampfmaschinen, Heißluftmotoren und vielen Funktionsmodellen am 3. Februar 2008 ein.

Diesemal kam auch das weibliche Geschlecht nicht zu kurz. Puppenstuben, Kaufmannsläden, historische Eisenbahnen,



Ritterburgen und sogar ein Westernfort war zu bestaunen. Manch Püppchen wurde dabei mit der Erinnerung an die eigene Kindheit bestaunt.

Vieles kam dabei wieder vom Oberboden ans Tageslicht, denn die Aussteller spielten vor langer Zeit selbst damit, was

uns an diesem Tag erfreute.

Das rasende und schnaufende, das klappernde und pfeifende Spielzeug folgte der Einladung aus der Ferne, wie z. B. aus Chemnitz, Plauen und Waldkirchen, um nur 3 Orte zu nennen.

Sächsisches Nichtrauchergesetz

ab 01.02.2008 in Kraft getreten

Der Sächsische Landtag hat am 26.09.2007 das Gesetz zum Schutz von Nichtrauchern beschlossen.

Dieses Gesetz greift nachhaltig in die Rechte und Pflichten der Raucher ein und verpflichtet die Inhaber des Hausrechtes einer Einrichtung das Rauchverbot durchzusetzen.

Ausnahmen vom allgemeinen Rauchverbot sind in § 3 des Gesetzes geregelt, das auf der Home Page der Stadt Kirchberg unter www.kirchberg.de oder im Ordnungsamt der Stadtverwaltung eingesehen werden kann.

Hingewiesen sei an dieser Stelle darauf, dass ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig in einer rauchfreien Einrichtung raucht oder als Verantwortlicher seinen Pflichten nicht nachkommt.

Die Ordnungswidrigkeit wird von der Ortspolizeibehörde, hier dem Ordnungsamt der Stadt Kirchberg, geahndet.

Ich möchte, sowohl die Raucher als auch die Betreiber der Einrichtungen bitten, die Vorschriften des Gesetzes einzuhalten bzw. durchzusetzen.

D. Dix

Leiter des Ordnungsamtes

Ebenso das Publikum, das es nicht scheute von Freiberg, Oberwiesenthal oder Zeulenroda gezielt nach Niedercrinitz zu kommen. Selbst Schweizer Gäste drängten sich durch die nicht endenden Reihen von Besuchern.



Bei einem herrlichen, sonnigen Februarsonntag boten wir unseren Besuchern einen Imbiss an. Dieser wurde von vielen fleißigen Helfern der Feuerwehr und des Feuerwehrvereines gereicht.

Wir danken allen, die uns besuchten und danken besonders denen die als Aussteller diese Veranstaltung erst möglich machten. Auch Dank den Helfern, die von morgens bis in den späten Abend diesen Sonntag zu einem Höhepunkt in Niedercrinitz machten.

Wir laden schon heute zum 1. Februar 2009 ein, wenn es heißen wird: " Die Feuerwehr Niedercrinitz macht Dampf " und das zum 4. Mal.

Andreas Karpe

Wehrleiter FW - Niedercrinitz

Hirschfelder Wehr legt Rechenschaft ab Neuwahlen der Ortswehrleitung sowie des Feuerwehrausschusses

Am 08. Februar 2008 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hirschfeld statt. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Wehrleiter G. Schlesiger neben den zahlreichen erschienenen Mitgliedern der Wehr den Bürgermeister R. Pampel, einige Mitglieder der Ortsfeuerwehr Niedercrinitz, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes M. Hofmann sowie den stellv. Kreisbrandmeister W. Gnüchtel begrüßen.

In seinem Jahresbericht erwähnte der Wehrleiter, dass die FFW Hirschfeld zurzeit 31 aktive Kameraden und 17 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sowie 9 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr hat.

Im Berichtsjahr 2007 wurden die Kameraden zu 13 Einsätzen gerufen, u. a. zu techn. Hilfeleistungen sowie zu mehreren Brandeinsätzen. In seinem Jahresbericht ging Jugendfeuerwehrwart M. Hohmuth ausführlich auf alle durchgeführten Veranstaltungen des vergangenen Jahres ein. Höhepunkt war das in Schneeberg durchgeführte Jugendlager der Jugendfeuerwehren des Zwickauer Landes, an dem mehr als 300 Kinder und Jugendliche teilnahmen.

Ehrungen und Beförderungen:

Ehrung für

65 Jahre treue Dienste

Egon Modes

50 Jahre treue Dienste

Johannes Trommer,
Gotthardt Flechsig und
Josef Schneider

40 Jahre treue Dienste

Volkmar Limbecker

10 Jahre treue Dienste

Virginie Schliwka



Beförderungen zum

Feuerwehrmann

Romina Neef und
Diane Soika

Brandmeister

Daniel Sickert

Neuaufnahme

Daniel Liebisch

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die Wahlen zum Ortswehrleiter und stellv. Ortswehrleiter sowie die Neuwahl des Ortsfeuerwehrausschusses.

Als Ortswehrleiter der
Feuerwehr Hirschfeld
wurde

Adrien Limbecker

und als stellv.
Ortswehrleiter wurde

Daniel Sickert

gewählt.



In den
Ortsfeuerwehrausschuss
wurden

*Volkmar Limbecker, Steffen Flechsig,
Swen Trommer, Nico Schliwka und Marco Rittrich*
gewählt.

Bedanken möchten wir uns bei unserem ehemaligen Wehrleiter Gunter Schlesiger und stellv. Wehrleiter Volkmar Limbecker für die hervorragende Arbeit der vergangenen 16 Jahre und hoffen, dass sie uns weiterhin in der Aktivabteilung der Ortsfeuerwehr Hirschfeld tatkräftig unterstützen.

Gunter Schlesiger wünschen wir in
seiner Funktion als

Gemeindewehrleiter

viel Erfolg!

Mario Hohmuth



Herzliche Einladung zur Diaschau
mit Herrn Wutzler

"Wanderung durch den Schwarzwald"

am Freitag, den 07.03.2008 ab 19.00 Uhr im Gemeinderaum Niedercrinitz
Klaus Wutzler.

Ausverkauf !

vom 25.02. - 15.03.2008

Wir schließen – Alles muss raus!

Schuhe für die ganze Familie ab 5 €

SCHUHSERVICE-WÄCHTLER

Malzhausstraße 1 in Kirchberg

Rabatt bis zu 70 %

ANZEIGE



Blutspendetermin:

am 10.03.08 ab 16.00 Uhr im
Feuerwehrdepot in Hirschfeld

Nochmal zur Erinnerung - am Samstag ist Elternbildungstag

**Ein guter Schulstart ist uns
wichtig.**

Damit unseren Schulanfängern für das Jahr 2008/09 der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule noch besser gelingt, findet am 1.3.2008, ab 9.30 Uhr in unserer Grundschule Hirschfeld ein Elternbildungstag statt. Dazu sind alle künftigen Schulanfänger mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich eingeladen. Nach einem Vortrag der Schulpsychologin Frau Mahler treffen sich die Erwachsenen in verschiedenen Workshops und die Kinder lernen sich bei Sport und Spiel besser kennen. Schüler, die das Ganztagsangebot "Gesunde Küche" besuchen, werden uns mit einem Snak überraschen. Die Lehrer der Grundschule Hirschfeld und die Erzieher unserer Kindereinrichtungen freuen sich auf diesen Tag.



*B. Koppisch
Schulleiterin*

Informationen zur Jugendschöffenwahl 2008 für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

Für die Jugendgerichte werden neben den beruflichen Jugendrichtern auch ehrenamtliche Richter, sogenannte Jugendschöffen, jeweils zur Hälfte Frauen und Männer benötigt.

Sie sind zuständig für das Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz sowie für das Jugendschutzverfahren für Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 - 20 Jahren.

Für die Tätigkeit als Jugendschöffe ist keine juristische Vorbildung, sondern die Fähigkeit zur neutralen Meinungsbildung unabhängig von allen politischen Einflüssen unter Vorbehalt der Recht- und Zweckmäßigkeit der Entscheidung, erforderlich.

Die Jugendschöffen sollen auf ein für den juristischen Laien verständliches Verfahren hinwirken und ihre Lebenserfahrung, insbesondere hinsichtlich der erzieherischen Befähigung einbringen.

Eine spezielle, erzieherische Befähigung bzw. Erfahrung in der Erziehung, welche eine Voraussetzung für die Wahl als Jugendschöffe ist, bedeutet nicht, dass lediglich Pädagogen oder Mitarbeiter von Jugendämtern für die Ausübung des Ehrenamtes geeignet sind.

Der Gesetzgeber sieht vielmehr vor, dass Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung (Eltern, Ausbilder usw.) für diese Tätigkeit zum Einsatz kommen.

Allgemeine Voraussetzung der Bewerber:
wohnhafte im Bezirk des Jugendhilfeausschusses des

Landkreises Zwickauer Land

ihr Alter soll zwischen 25 und 69 Jahren sein,

es darf strafrechtlich nichts gegen sie vorliegen,

sie müssen Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sein und

sie sollen erzieherisch befähigt bzw. in der Jugenderziehung erfahren sein.

Hinderungs- und Ablehnungsgründe sind unter anderem:

der Verlust der Fähigkeit infolge Richterspruchs zur Begleitung eines öffentlichen Amtes,

aufgrund körperlicher oder geistiger Gebrechen ungeeignete Personen,

im Vermögensverfall befindliche Personen,

hauptamtliche und inoffizielle Tätigkeit als Mitarbeiter der Staatssicherheit,

Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit.

Interessierte können sich ab sofort bis spätestens 30. April 2008 im Fachbereich Jugend und Soziales, 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, bei Frau Osang (Tel. 03761/561212) für diese ehrenamtliche Tätigkeit bewerben. Die dafür notwendigen Bewerbungsformulare können bei der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt oder zu den jeweiligen Sprechtagen in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

W. Becher

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde

Eine Schule geht neue Wege ... -

Unterricht in Mathematik und Physik

Es ist häufig langweilig, wenn jeden Tag nur der Lehrer vor der Klasse steht. Mit der Methode Lernen durch Lehren (Eine innovative Unterrichtsmethode entwickelt durch Jean- Pol Martin.) übernehmen die Schüler Schritt für Schritt die Funktionen des Lehrers.



Es ist nichts völlig Neues, wenn der Unterricht von Schülern gestaltet wird.

Das soziale Lernen wird gefördert, wenn die Schüler neue Rollen einüben, sich häufiger einander zuwenden, Hemmschwellen überwinden, ihrem Unverständnis Ausdruck verleihen

und um Erklärungen bitten.

Gut gelungen sind die Versuche in Mathematik (Klasse 9a) beim Erklären des Satzes des Pythagoras, der geometrischen Körper und des Rechnens mit Brüchen.

Ebenso wacker schlugen sich Schüler (Klasse 10a) zum Thema Kraftwerke und Schall.

Hierzu fertigten Aron Fink ein Kraftwerksmodell und Karl Rothe die Präsentation "Schall und Akustik" an.

Karl Rothe (Er spielt in einer Band!) brachte sein Saxophon mit und zeigte uns, wie laut 80 dB sind.

Alle waren begeistert.

Birgit Drieschner, Fachlehrerin für Mathematik und Physik



Anmerkungen zum Frauentag:

*Alles Wichtige lernt man von Frauen,
Alles Unwichtige vergisst man bei Ihnen*
(H. Söhnker)

*Kluge Frauen sagen immer die Wahrheit –
aber niemals die ganze.*
(unbekannt)



Die schönsten Osterverse
*Freundschaft hab ich dir versprochen,
Und noch nie mein Wort gebrochen,
Zum Zeichen meiner Treu
Schenk ich dir ein Osterei.*

*Ein treues Herz, das hab ich schon,
Das will ich Dir auch schenken,
Schön und reich, das bin ich nicht,
Das macht dir kein Bedenken.*

*Die Lieb ist groß,
die Gab ist klein,
Damit sollst du zufrieden sein.
Mein Herz, das brennt wie eine Glut,
Möchte wissen, was das deine tut.*

*Lieben und nichts haben,
Ist härter, als Stein graben.*

*Ich schenke dir ein Osterei,
wenn's zerbricht, so hast du zwei.*

Sozialstation Obercrinitz und Altenbetreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0 Fax: 284-112

Wir wünschen unseren Patienten und
ihren Angehörigen ein

frohes Osterfest!

St. Pachan
Vereinsvorsitzender

P. Lang
Pflegedienstleitung

